



CHECKLISTE für selbstgebaute/fertiggestellte VERTEILER

Diese Liste ist eine Hilfestellung für selbst, mit einzelnen Komponenten oder teilvorgefertigten Verteilern, errichteten betriebsfertigen Verteileranlagen durch den Elektrotechniker. Diese Checkliste deckt nur die Hauptpunkte zur Prüfung der Verteiler nach dem Zählerpunkt ab, bevor der Verteiler dem Kunden übergeben werden kann. Details und Sonderanwendungen konnten hier nicht berücksichtigt werden.

Je nach Fehlerschutzmaßnahme ist in der Anlage (ÖVE 8001-1+ Anhänge)

Nullung

Verteiler Schutzklasse I – geerdet

Nullungsverbindung gekennzeichnet

Bei Schutzisolierung SKII – Umhüllung wurde nicht durchbrochen

FI-Schutzschaltung

VT Schutzklasse I - zwischenisoliert

selektiver FI-Schalter vorhanden

In der Anlage sind mind. 2 FI-Schutzschalter – ausgenommen S-FI (ÖNORM E 8015)

Elektronische Geräte sind mit FI-Schalter Typ A oder Typ B geschützt

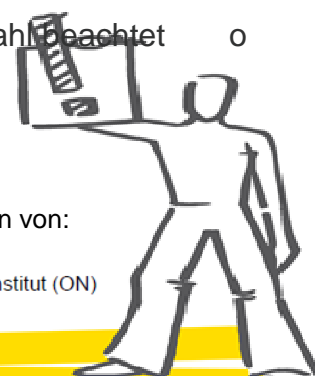
Sind alle notwendigen Stromkreise vorhanden (ÖNORM E 8015)

In der Anlage ist mind.1 Überspannungsableiter vorhanden (ÖVE 8001-1+ Anhänge)

30% Platzreserve und Leistungsreserve sind noch vorhanden (ÖNORM E 8015)

Verschiedene Metalle wurden fachgerecht angeschlossen (z.B.: Alu/Cu)

Kontaktleistung der Geräte (FI, Schütz, ...) wurde bei Sicherheitsauswahl beachtet





- Kennzeichnung von N und PE vorhanden
- Kurschlussfestigkeit (6kA/10kA) der Geräte entspricht den Anlagenanforderungen
- Schutzart (mind. IP2x) und Material (UV) entspricht den Umgebungsanforderungen
- Keine Doppelklemmungen N und PE vorhanden
- Verteilerlegende, Verteilerplan und Kennzeichnung direkt am Schaltgerät vorhanden
- Zugentlastung bei den zu- und abgehenden Leitungen ist vorhanden
- Kabeleinführungen entsprechen der Schutzart (Anbauverschraubung/Moosgummi)
- Laienbedienbare Verteiler entsprechen der ÖVE Richtlinie R5
- Trennung von Stark- und Schwachstrom wurde berücksichtigt
- Kennzeichnung von speziellen Anlagenteilen (PV, Dachrinnenheizung, ..) vorhanden
- Konsumentenhinweise (FI-Prüfung,...), Erbauer und Sicherheitsregeln angebracht
- Oberflächenreinigung durchgeführt und Installationsreste entsorgt
- Unterweisung Kunde durchgeführt und Regelwerk R5 übergeben

Erstellt in Zusammenarbeit mit:



Zitate aus allen Normen von:
Austrian Standards Institute/
Österreichisches Normungsinstitut (ON)
Heinestraße 38, 1020 Wien

